
**Fotostory zur Beweidung der Gröbenzeller Ascherbach-Fläche
im Mai 2021**



Die Fläche kurz vor der Beweidung



Der dichte Grasfilz auf der Wiesenbrache macht's der Artenvielfalt schwer



Nach und nach wächst die Wiese mit Gehölzen zu



Wo sich Brombeeren (hier die Ranken aus dem Vorjahr) ausbreiten, wächst nichts anderes mehr



Das Ausmähen der Zauntrasse ist im Brombeer-Gestrüpp besonders mühsam



Ein Knotengitterzaun verknotet sich gerne....



Parzelle Nr. 1: Es kann losgehen!



Ankunft



Endlich auf der Weide!



Die Zicklein sind auch dabei



Auf geht's!



Die Sträucher schmecken besonders interessant.



Das Gras ist auch nicht zu verachten.



Es gibt noch viel zu fressen

Nach einer Woche:



Auf der linken, beweideten Seite ist gut zu sehen, was die Ziegen nach einer Woche „Arbeit“ schon geleistet haben



Nur die größeren Brennnesseln werden angesichts des anderen schmackhaften Futters verschmäht



Kleinere Brennnesseln werden zumindest angeknabbert



Beim Entlauben der Gehölze leisten die Ziegen ganze Arbeit



Die Rinde wird fein säuberlich abgeschält



Zumindest kleinflächig konnten die Ziegen in dem dichten Grasfilz offene Bodenstellen und somit Keimbedingungen für Kräuter schaffen



Die kecken Ziegen und Zicklein....



...fühlen sich auch auf der neu zuteilten Weide-Stück ziegenwohl....



...auch wenn es manchmal juckt.



Wenn der Bürgermeister kommt, gibt's Leckerlis!



Herr Bürgermeister Schäfer hat sichtlich Spaß dabei!



Und die Zicklein sind neugierig



Auf Wiedersehen bis zum nächsten Ma(h)l!